

# Aktivitätenbericht

2024



[www.uni-saarland.de/kooperationsstelle](http://www.uni-saarland.de/kooperationsstelle)  
[kooperationsstelle@uni-saarland.de](mailto:kooperationsstelle@uni-saarland.de)

## Team:

Dr. Luitpold Rampeltshammer  
Leitung

Olga Haubrachs  
Angelika Nentwig  
Büroorganisation

Florian Lisson  
Mitarbeiter im Projekt „Schicksale der  
Großregion“

Joline Lamwersiek  
Aya Alabbasi  
Mitarbeiterinnen im Projekt  
„students@work“



## Die Tätigkeitsfelder der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt (KoWA)

### Forschung, Lehre, Weiterbildung und Vernetzung

Ziel: Initiierung von Prozessen gegenseitigen Lernens

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/ziele.html>

Grundgedanke: Spezifische Wissensbestände zusammenführen

Inhaltliche Ausrichtung der KoWA

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/zieleaufgaben.html>



## **Netzwerkpartner:**

- **Arbeitskammer des Saarlandes**
- **htw saar**
- **DGB Rheinland-Pfalz/Saarland (IG Metall, ver.di, GEW Saarland)**
- **BAG der Kooperationsstellen**
- **Netzwerk Entwicklungspolitik Saarland e.V.**
- **Saarglobal**
- **Bündnis Sklavenlos**
- **Hochschulpolitischer Arbeitskreis DGB**
- **Saarland-Verantwortung-Lieferkette**



## FORSCHUNG AKTUELL

**Forschungsprojekt 2024:**

**Kulturministerin Binz verleiht den**

# **1. Preis**

**des Schreibwettbewerbs „Schicksal(e) der Großregion /  
Destin(s) de la Grande Région“ am 06.12.2024 in der  
Staatskanzlei Mainz**

Projekt-Preisträger sind Florian Lisson, Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink und Dr. Luitpold Rampeltshammer in Zusammenarbeit mit Eugen Roth



## **Forschungsprojekt 2024: FORSCHUNG AKTUELL**

### **Schreibwettbewerb: Schicksal(e) der Großregion / Destin(s) de la Grande Région**

### **Podcast und Beitrag in Sammelband**

#### **Schreibwettbewerb Grenzüberschreitende Gewerkschaftsarbeit im interregionalen Gewerkschaftsrat der Großregion: Das Leben und Werk von Eugen Roth**

"Schicksal(e) der Großregion / Destin(s) de la Grande Région" ist das Resultat eines Geschichtswettbewerbs, den das Deutsch-Französische Institut (dfi) 2024 im Auftrag der Arbeitsgruppe Kultur der Großregion unter rheinland-pfälzischem Vorsitz durchgeführt hat. Anhand von fünf Biographien erzählen die Beiträge Geschichten aus dem europäischen Alltag der Großregion.

#### **Zielsetzung des Projektes: Was macht eine Region aus? Im Mittelpunkt stehen ihre Menschen.**

Die Episode von Florian Lisson, Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink und Dr. Luitpold Rampeltshammer thematisiert die Entstehung einer grenzüberschreitenden Gewerkschaftsarbeit.

Eugen Roth engagiert sich seit langem für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Gewerkschaften in der Großregion. Sein Beispiel zeigt, wie Institutionen erst durch individuelles Engagement zum Leben erweckt und diese dann dadurch erhalten werden. Der Interregionale Gewerkschaftsrat der Großregion mit Eugen Roth an seiner Spitze setzt sich dafür ein, soziale Rechte und gewerkschaftliche Interessenvertretung auch über die Ländergrenzen der Großregion hinweg zu etablieren. Sein Engagement im Rahmen des Interregionalen Gewerkschaftsrats der Großregion erfordert ständige Koordination und hohe interkulturelle Kompetenz.



## FORSCHUNG AKTUELL

### **Forschungsprojekt 2024/25:**

### **Bildungswege saarländischer Schülerinnen und Schüler: Ergänzungsstudie zur Analyse von Zielen und Hindernissen in Schule, Ausbildung und Studium**

Das Projekt wird von der Arbeitskammer des Saarlandes gefördert und finanziert.

#### **Projektleitung und -durchführung:**

Frau Prof. Dr. Franziska Perels, Empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes

#### **Zielsetzung des Projektes:**

Dieses Projekt stellt eine Weiterentwicklung des vorangegangenen Projekts auf Grundlage von hauptsächlich qualitativen Interviews dar. Einige Ergebnisse der ersten Studie sollen näher beleuchtet werden.



## FORSCHUNG

### **Forschungsprojekt 2023/24: (Bildungs-)Wege nach dem Schulabschluss – Quantitative Standortbestimmung Perspektiven im Saarland“**

Das Projekt wird von der Arbeitskammer des Saarlandes gefördert und finanziert.

#### **Projektleitung und -durchführung:**

Frau Prof. Dr. Franziska Perels, Empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes

#### **Zielsetzung des Projektes:**

Im Rahmen des geplanten Projektes wurde auf Grundlage verfügbarer quantitativer Daten sowie ergänzender Expert\*innengespräche eine (primär quantitative) Standortbestimmung zu den (Bildungs-)Wegen saarländischer Schüler\*innen erstellt und dabei auch daraus folgende Entwicklungstrends und Perspektiven aufgezeigt.



## FORSCHUNG AKTUELL

### Forschungsprojekt 2024/25:

# „Notwendiges Korrektiv oder bedenkliche Fessel? Die Effekte der Schuldenbremse auf die Politiken der deutschen Bundesländer“

Das Projekt wird von der Arbeitskammer des Saarlandes gefördert und finanziert.

#### **Projektleitung und -durchführung:**

Prof. Dr. Felix Hörisch, Fakultät für Sozialwissenschaften, htw saar, Saarbrücken in Kooperation mit Prof. Dr. Stefan Wurster, TUM School of Social Sciences and Technology, TU München

#### **Zielsetzung des Projektes:**

Die Studie untersucht die Auswirkungen der Schuldenbremse auf Ebene der Bundesländer in bestimmten Politikbereichen.



## FORSCHUNG

### **Forschungsprojekt 2022/23:**

### **Datenerhebung und -auswertung der AK-Panel-Befragung zu Grenzgängern**

Das Projekt wurde von der Arbeitskammer des Saarlandes, der UdS und der htw saar gefördert und finanziert.

#### **Zielsetzung des Projektes:**

1. Bestandsaufnahme aktueller Zahlen zur grenzüberschreitenden Berufsausbildung zwischen dem Saarland und den französischen Grenzgebieten (ggf. Luxemburg).
2. In einem weiteren Schritt wurden die Panel-Daten der AK Befragung, die auch der Bestandsaufnahme dienen, zur vertiefenden Analyse genutzt und die Situation in der Großregion exemplarisch als ein aktueller Typus von grenzüberschreitender Kooperation in der Ausbildung dargestellt.

#### **Projektleitung und -durchführung:**

Prof. Dr. Georg Wenzelburger, Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Komparative Europaforschung der UdS

Prof. Dr. Felix Hörisch, Sozialwissenschaften, Sozial- und Bildungspolitik der htw saar



## AKTUELL

### **Publikation zum Forschungsprojekt: Sozio-ökonomische Vermessung der Studierenden, Absolventinnen und Absolventen der UdS und htw saar – Ergebnisse der ersten hochschulübergreifenden Studierenden- und AbsolventInnenstudie**

#### **Projektleitung und -durchführung:**

Sportökonomie und Sportsoziologie, Sportwissenschaftliches Institut der Universität des Saarlandes:  
Jun.-Prof. Dr. Freya Gassmann, Patrick Braeuning, David Reis, Soheil Hemmati-Ortakand

#### **Zielsetzung des Projektes:**

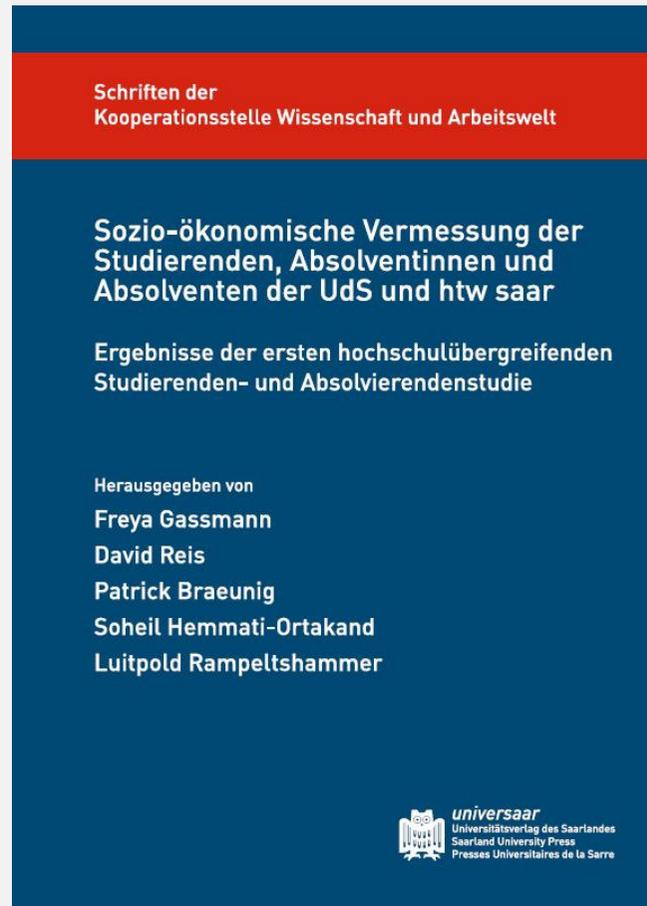
Eine gemeinsame Studierenden- und Absolventenstudie für beide Hochschulen durchzuführen. Dabei wurden für das Saarland wichtige Themen, wie die Mobilität der Studierenden sowie der Absolvent/innen vor und nach dem Studium untersucht (aufgrund demographischer Veränderungen relevant), die Wohnsituation vor und nach dem Studium und auch die soziale Herkunft, um herauszufinden, inwieweit die saarländischen Hochschulen Kindern aus einem nicht-akademischen Umfeld eine Möglichkeit für einen Bildungsaufstieg bieten.

**Diese Publikation aus der Schriftenreihe der KoWA ist im Frühjahr 2025 erschienen.**



# P u b l i k a t i o n

## aus der Schriftenreihe der KoWA 2024



Bitte sehen Sie sich die Seite Publikationen auf unserer Homepage an:

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/aktivitaeten/bildung/publikationen/eigene/buecher.html#c10705>



## **Forschungsergebnisse zum Projekt: „Demokratiezufrieden, transnational und weltoffen? Eine Analyse ausgewählter Einstellungen von Grenzpendlern in das Saarland“**

### **Projektleitung und -durchführung:**

Prof. Dr. Georg Wenzelburger, Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Komparative Europaforschung der UdS  
Prof. Dr. Felix Hörisch, Sozialwissenschaften, Sozial- und Bildungspolitik der htw saar

### **Zielsetzung des Projektes:**

1. Bestandsaufnahme aktuelle Zahlen zur grenzüberschreitenden Berufsausbildung zwischen dem Saarland und den französischen Grenzgebieten (ggf. Luxemburg).
2. In einem weiteren Schritt wurden die Panel-Daten der AK Befragung, die auch der Bestandsaufnahme dienen, zur vertiefenden Analyse genutzt und die Situation in der Großregion exemplarisch als ein aktueller Typus von grenzüberschreitender Kooperation in der Ausbildung dargestellt.

**Die Forschungsergebnisse zu diesem Projekt sind in AK-Beiträge 1/2024 erschienen. 68-88.**



**Publikation zum Forschungsprojekt: An Evaluation of the Determinants of Job Search and Career Advice Assistance Satisfaction of Young People in a Cross-Country Perspective. In: SamirAmine (Hrsg.): Public Policy Evaluation and Analysis - Rethinking the Role of Government in the Post-Pandemic Labor Market.**

**Projektleitung und -durchführung:**

Hörisch, Felix; Christina Pöhland und Julia Weiss

**Zielsetzung des Projektes:**

1. Bestandsaufnahme aktueller Zahlen zur grenzüberschreitenden Berufsausbildung zwischen dem Saarland und den französischen Grenzgebieten (ggf. Luxemburg).
2. In einem weiteren Schritt wurden die Panel-Daten der AK-Befragung, die auch der Bestandsaufnahme dienen, zur vertiefenden Analyse genutzt und die Situation in der Großregion exemplarisch als ein aktueller Typus von grenzüberschreitender Kooperation in der Ausbildung dargestellt.

**Diese Publikation ist im Frühjahr 2024 im Springer Verlag erschienen.**



## Veröffentlichungen:

- **Lisson, F., Lüsebrink, H.-J. und L. Rampeltshammer** (2024) „Podcast in der Podcast-Reihe „Schicksal(e) der Großregion“ (2024). <https://podcast.aush.co/granderegion>.
- **Lisson, F., Lüsebrink, H.-J. und L. Rampeltshammer** (2024) „Interregionale Zusammenarbeit als wichtige gewerkschaftliche Aufgabe. Leben und Werk Eugen Roths“, in: Arbeitsgruppe Kultur der Großregion (Hrsg.) „Schicksale der Großregion“. (Nomos). Der Artikel ist auch in französischer Sprache erschienen unter dem Titel „La coopération interrégionale comme élément essentiel de l’activité syndicale. La vie et l’oeuvre d’Eugen Roth“.
- **Gassmann, F., Reis, D., Bräunig, P., Hemmati-Ortakand, S. und L. Rampeltshammer** (Hrsg.) (2024) Sozio-ökonomische Vermessung der Studierenden, Absolventinnen und Absolventen der UdS und der htw saar (Universitätsverlag des Saarlandes: universaar).
- **Hirsch, F. und L. Rampeltshammer** (2023) „Entscheidend ist die Stärke im Betrieb“. Historische Entwicklung und aktuelle Herausforderungen für die Gewerkschaften im Saarland“, Hörisch, F. (Hg.) Regieren im Saarland (Springer: VS Verlag).
- **Dausend, U., Lüsebrink, H.-J. und L. Rampeltshammer** (Hrsg.) (2023) Protestbewegungen und Protestkulturen im deutsch-französischen, europäischen und globalen Kontext (Universitätsverlag des Saarlandes: universaar).
- **Dausend, U., Lüsebrink, H.-J. und L. Rampeltshammer** (2023) „Protest aus politikwissenschaftlicher, soziologischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive“, in: Dausend, U., Lüsebrink, H.-J. und L. Rampeltshammer (Hrsg.) Protestbewegungen und Protestkulturen im deutsch-französischen, europäischen und globalen Kontext (Universitätsverlag des Saarlandes: universaar).



## Lehre:

Hauptseminar WS 2023/24: Zivilgesellschaften im interkulturellen Vergleich – Akteure, Partizipationsräume, Medienöffentlichkeiten (mit Schwerpunkt Deutschland/Frankreich im globalen Kontext) mit Prof. Hans-Jürgen Lüsebrink und Ulrike Dausend

Lehrveranstaltung SS 2024: Einführung in die Arbeitsbeziehungen mit Frau Dr. Denise Vesper (Arbeits- und Organisationspsychologie)



## Veranstaltungen:

### métiers | Berufsfelder

### **Bénédicte King und Prof. Dr. Frank Baasner berichten von ihrer Arbeit im deutsch-französischen Kontext**

Im Rahmen der Reihe "métiers|Berufsfelder" werden deutsche und französische Berufspraktiker:innen zu Diskussionsrunden eingeladen, um Studierenden ein breites Spektrum an möglichen Berufsperspektiven im deutsch-französischen Bereich aufzuzeigen. Gemeinsam mit den Referent:innen wird diskutiert – unter anderem – über ihre Studienwahl und Erfahrungen bei der Berufsfindung, die Bedeutung von Praktika und Auslandserfahrungen sowie des Französischen als Arbeitssprache.

Kooperationsveranstaltung mit Campus France, dem Frankreichzentrum (pôle France), der AK des Saarlandes, der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt sowie dem Institut d'études françaises (iéf) und dem Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft (Angewandte Linguistik, Didaktik der Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation) der Universität des Saarlandes sowie dem DFHI an der htw saar am 06.12.2023.

Veranstaltungsort: Villa Europa, Kohlweg 7, Saarbrücken, von 16.00 – 17.30 Uhr

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/frz/Veranstaltungen/metiers-berufsfelder.html>



# Veranstaltung im Rahmen des Hauptseminars Zivilgesellschaften: Vortrag: „Transnationale Zivilgesellschaft als deutsch- französische Selbstbeschreibung & analytisches Konzept“

Vortragender: **Dr. Stefan Seidendorf**, (Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg)

Die Gastgeber der Veranstaltung waren Ulrike Dausend (Netzwerk Entwicklungspolitik Saarland (NES)), Seniorprof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink (FR Romanistik), die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt und fand am 10.01.2024 statt.

Veranstaltungsort: UdS, Geb. E1 2, Seminarraum 0.13.1



## Veranstaltung im Rahmen des Hauptseminars Zivilgesellschaften:

### Vortrag: „Civil Society as a Means to strengthen Democratic Institutions“

Vortragende: **Delina Fico** (East-West Management Institute, New York)

Die Gastgeber der Veranstaltung waren Ulrike Dausend (Netzwerk Entwicklungspolitik Saarland (NES)), Seniorprof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink (FR Romanistik), die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt und fand am 31.01.2024 statt.

Veranstaltungsort: UdS, Geb. E1 2, Seminarraum 0.13.1



## Veranstaltungen:

# Öffentliches Forum: „Stechuhr in der Wissenschaft: Geht das? Wer bestimmt über meine Zeit?“

Wie kann eine Zeiterfassung aussehen, die dem Charakter wissenschaftlicher Arbeit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen gerecht wird? Wie kann Arbeitszeit erfasst und Flexibilität der Arbeit gewahrt bleiben? Wie eine sinnvolle Balance zwischen Gesundheitsschutz und fairer Bezahlung einerseits sowie den nötigen individuellen Freiräumen für Forschung und Lehre andererseits? Welche Gestaltungsspielräume gibt es in der Praxis?

Die Kooperationsveranstaltung der GEW, Arbeitskammer des Saarlandes, Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt sowie ver.di widmete sich diesen und weiteren Fragen am 19.02.2024.

Veranstaltungsort: UdS, Geb. C7.4, 16 – 20 Uhr



## Veranstaltungen:

### Vortrag: Demokratiezufrieden, transnational und weltoffen? – Eine Analyse ausgewählter Einstellungen von Grenzpendlern in das Saarland

Vortragender: **Prof. Dr. Felix Hörisch**, Professor für Sozialwissenschaften, Sozial- und Bildungspolitik, htw saar

Arbeitsgruppe Arbeitsmarkt beim WSAGR (Wirtschafts- und Sozialausschuss der Großregion)

Diese Veranstaltung fand am 12.03.2024 statt.

Veranstaltungsort: Friedrichsthal



## Veranstaltungen:

### Diskussionsrunde

### métiers | Berufsfelder – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

### Ève Kieffer - (deutsch-französische Hochschule Saarbrücken)

Bei der Veranstaltung der Reihe stellte Ève Kieffer, Referentin für "Digitale Medien und externe Kooperationen" und kommissarische stellvertretende Referatsleiterin "Öffentlichkeitsarbeit und externe Kooperationen" bei der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH), ihren Weg vom Studium in den Bereichen Deutsch-französisches und internationales Management (Bachelor) sowie Marketing (Master) über Praktika und erste Berufserfahrungen zu ihrer jetzigen Arbeitsstelle vor und gab Einblick in ihren beruflichen Alltag.

Kooperationsveranstaltung mit Campus France Deutschland, dem Frankreichzentrum der FU Berlin, der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt sowie dem Internationalen Alumnibüro und dem Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft (Angewandte Linguistik, Didaktik der Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation) der Universität des Saarlandes sowie dem DFHI an der htw saar.

Veranstaltungsort: UdS, Campus B2 2, Seminarraum 1.08 von 10.00-12.00 Uhr am 13.06.2024

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/frz/Veranstaltungen/metiers-berufsfelder.html>



## Veranstaltungen:

### Steuerseminar – Hilfe, die Steuererklärung!

Referent: Jens Ludwig (GEW Saarland)

Kostenloses Seminar der GEW Saarland in Kooperation mit dem DGB, students at work, AStA UdS und der Kooperationsstelle für Wissenschaft und Arbeitswelt fand am 10.07.2024 statt.

Veranstaltungsort: UdS, 16.00 bis 18.00 Uhr



## **Veranstaltung: Meet and Greet:**

**Was ist eine Gewerkschaft?**

**Wie kann ich selbst mitbestimmen?**

**Referent: Jens Ludwig (GEW Saarland)**

Einladung der GEW Saarland zu einem Kennenlernen. Austausch mit Vertreter/innen von verschiedenen Gewerkschaften und anderen Studis. Dies fand statt in Kooperation mit dem DGB, students at work, AStA UdS und der Kooperationsstelle für Wissenschaft und Arbeitswelt fand am 10.07.2024.

Veranstaltungsort: UdS, AStA Freiraum, 18:15 Uhr



## Veranstaltungen:

### Diskussionsrunde

## métiers | Berufsfelder - mit Felicitas Schwarz Grammon

Bei der Veranstaltung der Reihe stellte Felicitas Schwarz Grammon, Alumna der Universität des Saarlandes (Französische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation, BWL und Informationswissenschaft), ihren Berufsweg und aktuellen Arbeitsalltag vor.

Kooperationsveranstaltung mit Campus France, dem Frankreichzentrum der FU Berlin, der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt sowie dem Internationalen Alum nibüro und dem Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft (Angewandte Linguistik, Didaktik der Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation) der Universität des Saarlandes sowie dem DFHI an der htw saar am 14.11.2024.

Veranstaltungsort: UdS, E1 2, Seminarraum 0.13.1 um 14.30-16.00 Uhr

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/frz/Veranstaltungen/metiers-berufsfelder.html>



## Veranstaltungen:

# Festveranstaltung zum Jubiläum: 30 Jahre Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt

Vor dreißig Jahren, im Januar 1994, nahm die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt (KoWA) an der Universität des Saarlandes ihre Arbeit auf. Grundlage ist ein vor nunmehr vierzig Jahren, im April 1984, unterzeichneter Kooperationsvertrag zwischen der Arbeitskammer des Saarlandes und der Universität, der im August 1990 um den damaligen DGB-Landesbezirk Saar erweitert wurde. Seitdem fungiert die KoWA als wichtiger Vermittler, Bindeglied oder Brücke zwischen der Universität einerseits sowie Gewerkschaften und Arbeitskammer andererseits, um Kontakt, Verständigung und Wissenstransfer der Akteure aus Wissenschaft und Arbeitswelt zu befördern.

Diese Jubiläumsfeier fand am 03.12.2024 statt, 18.00 – 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Innovation Center der Universität des Saarlandes



## Veranstaltungen:

### Abschlussveranstaltung des Schreibwettbewerbs „Schicksal(e) der Großregion“ am 06.12.2024 in der Staatskanzlei Mainz

Grenzüberschreitende Gewerkschaftsarbeit im interregionalen Gewerkschaftsrat der Großregion: Das Leben und Werk von Eugen Roth

**Was macht eine Region aus? Im Mittelpunkt stehen ihre Menschen.**

Der Beitrag „Interregionale Zusammenarbeit als wichtige gewerkschaftliche Aufgabe. Leben und Werk Eugen Roths“ von Florian Lisson, Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink und Dr. Luitpold Rampeltshammer wurde mit dem 1. Preis von der rheinland-pfälzischen Kulturministerin Katharina Binz ausgezeichnet.

**Weitere Infos zum Postcast-Projekt finden Sie unter:**

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/kowa/aktuell.html>



**Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung**  
**Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert Stiftung**

**Mitglied im Projektbeirat der Hans-Böckler-Stiftung:**

1. Projekt „Kampf um die Mitbestimmung“
2. Projekt „Mitbestimmung – ein Thema für die Wirtschaftswissenschaft“



## Mitarbeit in Gremien:

- Mitglied des erweiterten Präsidiums der UdS
- Experte im Bildungsausschuss der Arbeitskammer
- Arbeitskammer Hochschulkreis Mitglied im Beirat des Forschungsprojekts „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM vital)“ der Charité Berlin
- Personalrat des wissenschaftlichen Personals an der UdS
- ver.di-Sprecher des wissenschaftlichen Personals an der UdS
- Stellvertretendes Beiratsmitglied der Volkshochschule (vhs Regionalverband Saarbrücken)
- Experte im Interregionalen Parlamentarierrat – Infrastruktur und Verkehr
- Experte des Referentenarbeitskreises und des Angestelltenausschusses der IG Metall
- ver.di-Landes-Fachbereichsvorstand
- Vorstand des Netzwerks Entwicklungspolitik Saarland e.V. (NES)
- Mitarbeit im Steuerungskreis von Arbeiterkind e.V. Saarbrücken
- Fachgruppe Beschaffung (Nachhaltigkeitsrat der UdS)



## Mitgliedschaften:

- **Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)**
- **German Industrial Relations Association (GIRA)**



## Teilnahme an Tagungen, Konferenzen und Workshops:

- Referentenqualifizierung Arbeitskammer Kirkel, 11.-12.01.2024.
- Konstituierende Delegiertenversammlung der IGM in Kirkel, 08.03.2024.
- Tagung der Arbeitskammern in Berlin, Hans-Böckler-Stiftung, 18.-19.04.2024.
- Projektbesprechung mit Prof. Perels und Geschäftsführer der Arbeitskammer in Kirkel, 23.05.24.
- Abschiedsvortrag Prof. Dr. Dörre und Kooperationsworkshop Wasserstoff in Jena, 27.06.2024.
- GIRA-Jahrestagung 2024 in Berlin, 10.-11.10.2024.
- Fach-Vorgespräch mit Frau Dausend (NES) „Klima und Arbeit in Püttlingen, 12.11.2024.
- Jahrestagung des WSAGR und 12. Remicher Gespräche, 15.11.2024.
- BAG-Jahrestagung, 12-14.12.2024.



## Projekt: students@work

Finanzierung: DGB Rheinland-Pfalz/Saarland:

Ein Projekt der KoWA in enger Zusammenarbeit mit der DGB Jugend Saar und dem AStA der Universität des Saarlandes. Es werden einmal wöchentlich Informationssprechstunden von unseren studentischen MitarbeiterInnen rund um das Thema „Jobben neben dem Studium“ im AStA angeboten. Wir haben das Projekt am Infobasar für Erstsemestler und am Tag der offenen Tür der Universität vorgestellt.

**Anfragen können während der Sprechstunde sowie via MS Teams und E-Mail gestellt werden.**

- Anfragen am häufigsten auf Englisch, seltener auf Deutsch und Französisch
- Anteil der Anfragen internationaler Studierender: 80%
- Häufigste Fragen: Arbeitsrechte während des Studiums, sozialversicherungsrechtliche Fragen (z.B. Werkstudentenstatus), Minijob-/Midijob-Grenzen, steuerliche Themen, Aufenthaltstitel und Arbeitsmöglichkeiten

<https://asta.uni-saarland.de/index.php/studentswork>

<http://www.uni-saarland.de/studentsatwork>